

HEREINSPAZIERT

Freizeit- und
Bildungshäuser der KLJB

Umwelt- und Regionalkonzepte
zum Nachahmen



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Deutschlands

WERTE SCHAFFEN

Manchmal ist es Liebe auf den ersten Blick, manchmal erst auf den zweiten. Immer aber sind KLJBlerinnen und KLJBler ihren Bildungshäusern auf besondere Art und Weise verbunden. Das mag zum einen an den intensiven persönlichen Begegnungen in diesen Häusern liegen – ein abgeschiedenes Haus inmitten der Natur ermöglicht unvergessliche Verbands- und Gruppenerfahrungen. Zum anderen aber haben viele KLJB-Mitglieder unzählige Arbeitsstunden in ihre Bildungshäuser investiert, damit es ihr Haus wird. Dabei zeigen sie einen hohen Anspruch an das inhaltliche Konzept und die konsequente Ausführung.

Sieben KLJB-Häuser mit insgesamt rund 200 Betten laden zu Bildung, Kultur, Freizeitvergnügen, Wanderungen und Naherholung ein. Die KLJB übernimmt mit ihren Häusern eine Vorbildfunktion für einen bewussten Lebensstil in der Region. Denn Nachhaltigkeit hat eine lange Geschichte in der KLJB. Viele der KLJB-eigenen Bildungshäuser wurden nach ökologischen Kriterien renoviert, ein sparsamer Umgang mit Ressourcen und ein verantwortungsvolles Konsumverhalten sind selbstverständlich und werden auch von den Gästen erwartet.

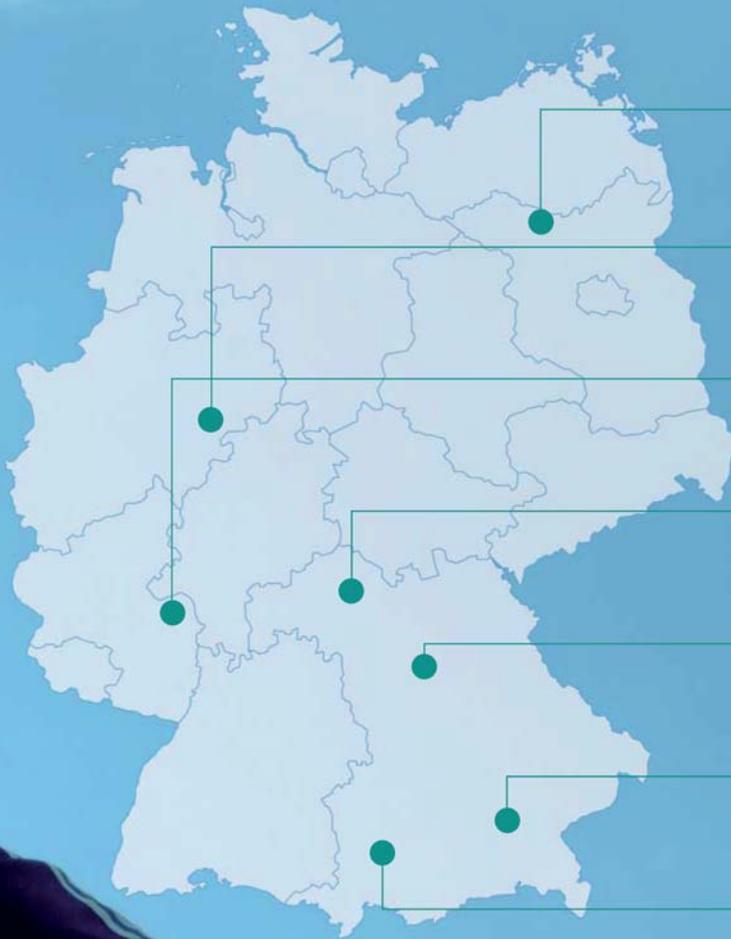
Meist hat es die KLJB sehr viel Arbeit und Energie gekostet, sich den Traum vom eigenen Landjugendhaus zu verwirklichen. Es galt, den Verband von der Idee zu begeistern, Konzepte zu entwickeln, ein Haus zu finden und die Finanzierung zu gewährleisten. Wenn es dann geschafft war, konnten die Verantwortlichen zu Recht stolz auf die geschaffenen Werte sein.

Dieses Heft soll nicht nur die KLJB-Häuser vorstellen, sondern auch zu einer bewussten Auswahl von Häusern für Gruppen anregen. Denn mit ihren Bildungshäusern setzt die KLJB Kriterien wie ökologisches Gesamtkonzept, Regionalbezug oder Fairen Handel in die Praxis um.

Auf Seite 14 findet sich eine Checkliste, an der sich auch andere Bildungshäuser im Sinne eines guten Qualitätsmanagements orientieren können.

Viele wertvolle Begegnungen und Anregungen wünscht der **KLJB-Bundesvorstand**





**Landjugendhaus
St. Bonifatius Meyenburg**
Seite 7

**KLJB-Haus
Hoinkhausen**
Seite 8

**Bruder-Klaus-Haus
Zornheim**
Seite 9

**Landjugendhaus
Dipbach**
Seite 10

**KLJB-Bildungshaus
Fiegenstall**
Seite 11

**Landjugendhaus
Wambach**
Seite 12

**Landjugendhaus
Kienberg**
Seite 13

**Umwelt- und Regionalkonzepte
zum Nachahmen** Seite 4

**Zeichenerklärung
und Abkürzungen** Seite 6

**Nachhaltigkeits-Checkliste
für Freizeit- und Bildungshäuser** Seite 14

Impressum Seite 16

KONSUMVERHALTEN



In der KLJB wird Kritischer Konsum groß geschrieben. Der Jugendverband lebt ein verantwortungsvolles Verhalten, das möglichst weder den Mitmenschen noch der Umwelt schadet.

Die Bildungshäuser verwenden nach Möglichkeit regionale und ökologische Produkte, gehen sparsam mit Energie um und berücksichtigen Aspekte des Fairen Handels. Das Landjugendhaus in Wambach (Diözesanverband München und Freising) hält zum Beispiel auch für Selbstverpfleger-Gruppen entsprechende Infos bereit. So bekommen die Gruppen eine Liste über Einkaufsmöglichkeiten beim nächsten Bauernhof oder Biomarkt, an einem GEPA-Regal im Haus können sie faire Süßigkeiten, Kaffee und Tee kaufen. Statt Coca-Cola gibt es Getränke von regionalen Brauereien. Schilder im Haus rufen zum Mülltrennen und Energiesparen bei Beleuchtung, Heizverhalten und Wasserverbrauch auf.

ERNEUERBARE ENERGIEN



Nach Möglichkeit verändert die KLJB das gesamte Haus nach ökologischen Gesichtspunkten, zum Beispiel mit umfangreicher Wärmedämmung. Manchmal ist es „nur“ die Umstellung auf Ökostrom, manchmal verwandeln sich auch die Häuser selbst in kleine grüne Kraftwerke.

Das Landjugendhaus Kienberg (Diözesanverband Augsburg) hat zum Beispiel Mitte der 80er Jahre begonnen, das Haus mit Erneuerbaren Energien zu versorgen. Zum Ökokonzept des Kienbergs gehört beispielsweise der 20 Quadratmeter große Sonnenkollektor zur Bereitung von Warmwasser. Seit seiner Installation im Jahr 1988 wird nur noch die Hälfte des Heizöls gebraucht. Die Ölheizung wurde Ende 2006 durch eine Holzpelletsheizung ersetzt. Dabei handelt es sich um ein hochenergieeffizientes Heizsystem, das mit aus Sägespänen gepressten Pellets befeuert wird. Der Clou an Pelletsheizungen ist, dass die Pellets aus Holzabfallprodukten entstehen und das Heizsystem als CO₂-neutral gilt, weil das ausgestoßene CO₂ aus organischem Kohlenstoff entsteht, der in den letzten 100 bis 200 Jahren gebunden worden ist.

MOBILITÄT IN LÄNDLICHEN RÄUMEN



Eine idyllische Lage auf dem Land und eine günstige öffentliche Fernverkehrsverbindung sind fast unvereinbar. Die KLJB versucht dennoch, den motorisierten Individualverkehr zu vermeiden.

Manche Häuser haben Glück: Zum KLJB-Haus Hoinkhausen, zum Bruder-Klaus-Haus und zum Landjugendhaus Meyenburg gibt es gute Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln — vom nächsten Bahnhof mit direkter Busverbindung und Haltestelle unmittelbar vor dem Haus. Andere Häuser müssen einfach damit leben, dass ländliche Räume in der öffentlichen Infrastruktur noch immer vernachlässigt werden. Aber auch hier können die Gruppen auf die Erfahrung der Haus-Verantwortlichen zählen, die zum Beispiel mit Tipps zu regionalen Busunternehmen aushelfen. Auf die kreativsten Lösungen kommen ohnehin die Gruppen selbst: Warum nicht die Fahrräder im Zug mitnehmen und vom fünf Kilometer entfernten Bahnhof Bergtheim zum Landjugendhaus Dipbach (Diözesanverband Würzburg) fahren? So kann die Gruppe schon bei der An- und Abreise die wunderschöne Umgebung auf dem Drahtesel erkunden.

BEGLEITENDE BILDUNGSANGEBOTE



Die KLJB ist ein Verband von Anpackenden. Gleichzeitig sind natürlich auch Diskussions- und Informationsveranstaltungen ein zentraler Bestandteil des ganzheitlichen Bildungskonzepts.

Zum Beispiel ist das „Fiegenstaller Forum“ im Bildungshaus der KLJB Eichstätt über die Jahre zu einem wichtigen Ort der politischen Diskussion in der Region und darüber hinaus geworden. Einmal im Monat lädt der Förderverein zu Gesprächen über aktuelle Themen der eigenständigen und nachhaltigen Regional- und Dorfentwicklung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes ein. In den Referaten und lebendigen Debatten geht es zum Beispiel um Erneuerbare Energien, ökologisches Bauen, Mobilität auf dem Land, regional-saisonale Ernährung oder religiöse Rituale im Alltag. 2005 belegte das Fiegenstaller Forum den zweiten Platz beim Umweltpreis des Diözesanrates der Katholiken der Diözese Eichstätt.

ZEICHENERKLÄRUNG UND ABKÜRZUNGEN

Auf den folgenden Seiten stellen wir die sieben KLJB-Häuser vor, alphabetisch sortiert nach dem Namen des Hauses. Zur kompakteren Darstellung verwenden wir dabei Symbolleisten, die hier aufgeschlüsselt sind. Die Preise sind auf dem Stand von 2009, aktuelle Informationen geben die jeweiligen Websites der Häuser

sowie die Ansprechpersonen vor Ort. Diese halten wertvolle Tipps für Euren Aufenthalt bereit und können oft auch bei individuellen Wünschen weiterhelfen. Eine regelmäßig aktualisierte Fassung der Häuser-Portraits findet sich auch auf www.kljb.org.

Unterbringung



Schlafplätze insgesamt



davon barrierefreie Plätze



Notbetten



Anzahl Zimmer | Betten je Zimmer



Zimmer mit Dusche und WC



Bettwäsche erhältlich (Preis pro Person)



Zelten am Haus möglich



Anzahl Duschen



Anzahl Toiletten

Verpflegung



Verpflegungsangebot



Verpflegung nach Absprache



Vegetarische Verpflegung möglich



Verwendete Produkte:*
Bio | Fair | Regional



Selbstverpflegung**
Bio | Fair | Direkt



Grillmöglichkeit am Haus



Teilbewirtschaftung mit Getränken

* Bio: Die Küche verwendet möglichst Bioprodukte.
Fair: Die Küche verwendet möglichst Produkte aus Fairem Handel.
Regional: Die Küche verwendet möglichst regional-saisonale Produkte.

** Bio: nächste Einkaufsmöglichkeit für Bioprodukte
Fair: nächste Einkaufsmöglichkeit für Produkte aus Fairem Handel
Direkt: nächste Einkaufsmöglichkeit für Produkte aus Direktvermarktung

Infrastruktur



Gruppenräume | Personen je Raum



Außerdem steht zur Verfügung



Sport- und Spielmöglichkeiten



(Münz-)Telefon im Haus



Internetzugang im Haus

Öko-Info



Das Haus wird mit Ökostrom versorgt



Hier wird umweltbewusstes Verhalten praktiziert und von den Gästen gewünscht



Hinweise für Anreise mit ÖPNV



LANDJUGENDHAUS ST. BONIFATIUS MEYENBURG

Diözesanverband Berlin

Das Landjugendhaus St. Bonifatius liegt in Meyenburg, im Landkreis Prignitz in Nordbrandenburg, an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern. Seit Herbst 2005 ist die KLJB mit der Unterstützung vieler Menschen aus Brandenburger Gemeinden dabei, das ehemalige Pfarrhaus nach ihren Ideen um- und auszubauen. Den Anstoß zu echten Bauaktivitäten gab eine großzügige Spende der Deutschen Bischofskonferenz, bis heute gibt es von vielen Seiten Unterstützung, insbesondere vom Bonifatiuswerk und der Gemeinde. Die örtliche Pfarrgemeinde feiert einmal in der Woche Gottesdienst in der integrierten Kapelle.

Für die Freizeit hält die direkte und nähere Umgebungen zahlreiche Angebote bereit – zum Beispiel das Meyenburger Schloss mit angegeschlossenem Modemuseum, den Naturerlebnispfad „Schmolder Tannen“, das ehem. Zisterzienserinnenkloster Stift Marienfließ (8 km), das Stadt- und Brauereimuseum mit Museumsdruckerei in Pritzwalk (19 km), Hoffbauers Landscheune mit alten Handwerkstechniken und Öko-Erzeugnissen in Halenbeck-Rohlsdorf (12 km) oder die Alte Brennerei Nettelbeck mit Schmiedekursen (12 km). Die Müritzer Seenplatte (10 km) oder der Kletterpark Plau (10 km) laden zu sportlicher Betätigung ein.



Ökologisches Profil

Durch den Umbau ist auch das Umweltprofil des Hauses noch nicht abgeschlossen. Bislang wurde bereits auf die Verwendung von natürlichen Baustoffen und Energiesparlampen geachtet, es wurde eine Regenwasserbrauchanlage eingebaut, und es finden regelmäßig Seminare der KLJB zu Nachhaltigkeitsthemen statt.

Ausstattung

Beamer, Drucker und Kopierer,
W-LAN, Billardtisch

Preise

Für Jugend- und KLJB-Gruppen:
Je Person/Nacht: € 9,00
Erwachsene: € 12,00
Reinigungspauschale: € 30,00
Mindestbelegung: 12 Personen

Information u. Buchungsanfragen

Heike Osterholt
Tel.: 0162/58 53 205
heike.osterholt@
landjugendhaus-meyenburg.de
Susanne Altenburg
Tel.: 0176/63 19 92 20
susanne.altenburg@
landjugendhaus-meyenburg.de
www.kljb-berlin.de

Adresse

Landjugendhaus
St. Bonifatius Meyenburg
Freyensteiner Str. 44
16945 Meyenburg

Unterbringung

 24  4

 1|2 2|3 2|5 1|6

 4  4

 € 3,00

Verpflegung

 Bio: 1 km  Fair: 15 km  Direkt: 15 km

 Bio  Fair  Regional

Infrastruktur

 2|20  1|30

 Selbstversorgerküche, Kapelle

Öko-Info



 Bf. Meyenburg 100 m



KLJB-HAUS IN HOINKHAUSEN

Diözesanverband Paderborn

Das KLJB-Haus Hoinkhausen liegt ländlich reizvoll in der Soester Börde am Rande des Sauerlandes. Das 300 Jahre alte Fachwerkhaus war bis vor einigen Jahrzehnten noch Pfarrhaus. Die KLJB hat aus dem Anwesen mit viel Eigenleistung ein stilvolles Selbstversorgerhaus gemacht. Einige Landjugendgenerationen haben hier Geschichten erlebt und fürs Leben gelernt. Die KLJB ist seit 1984 Mieterin des ehemaligen Pfarrhauses in Rüthen-Hoinkhausen. Unter dem Motto „Wir bauen Zukunft!“ wurden 2006/2007 umfangreiche Sanierungen und Erweiterungen vorgenommen und das Haus im Rahmen eines Erbbaupachtvertrages von der Kirchengemeinde übernommen. Seit Ende 2008 werden im Rahmen der „Hoinkhauser Kamingespräche“ regelmäßig Gäste aus dem Dorf und der Region zu unterschiedlichen Themen und Gesprächen am alten Kamin eingeladen. Für die Freizeit bietet das Haus kompetente Unterstützung, zum Beispiel mit Kontakten zu Förstern, Umweltpädagogen oder landwirtschaftlichen Betrieben. In der Umgebung bieten sich als Ausflugsziele das Bibertal mit einem Freibad (10 km), der Lörmecketurm im Arnberger Wald (19 km), der Klangwald Möhnesee (20 km) oder ein Altstadttrundgang in Rüthen (9 km) an.

Unterbringung

	34		4		
	2 2		4 4		1 6
	1 2				
	WC 6		7		€ 5,00

Verpflegung

	Bio: 10 km	Fair: 20 km	Direkt: 3 km
	Bio	Fair	Regional



Ökologisches Profil

Beim Umbau wurden Maßnahmen zum Wasser- und Stromsparen sowie umfangreiche Wärmedämmungen vorgenommen. Die Nutzerinnen und Nutzer des Hauses werden zu besonders umweltschonendem Verhalten motiviert (bei Hauseinführung, durch Hinweistafeln und pädagogisches Material). In den Vielfaltgärten im Außengelände sind Teile des alten Bauerngartens integriert worden.

Ausstattung

Flipchart, Pinnwände/Stellwände, Musikanlage, TV/VCR, Kopierer; Medienraum/Podcast-Studio mit Laptops, Videokameras, großer Bildschirm; Bibliothek, Spiele, Spielgeräte; Beamer und Moderationsmaterial auf Anfrage

Preise

Je Person/Nacht: € 7,00-15,00 (nach Alter und KLJB-Mitgliedschaft), zzgl. Nebenkostenpauschale: € 65,00
Mindestbelegung am Wochenende: 20 Personen

Information und Buchungsanfragen

Landjugendbegegnungszentrum e.V.
über KLJB-Diözesanstelle Paderborn
Tel.: 0 52 51/2 88 84 60
buero@kljb-paderborn.de
www.kljb-paderborn.de

Adresse

KLJB-Haus in Hoinkhausen
Pankratiusweg 5
59602 Rüthen-Hoinkhausen
www.kljb-haus.de

Infrastruktur

	1 70	1 30	4 10	1 4
	Selbstversorgerküche, Medienraum, Werkraum, Meditationsraum, Gewölbekeller.			

Öko-Info

	geplant
	Buslinie R62 ab Lippstadt Hbf



BRUDER-KLAUS-HAUS

Diözesanverband Mainz



Das Bruder-Klaus-Haus liegt in der wunderschönen rheinhessischen Weinbaugemeinde Zornheim; mit einer guten Busanbindung zur Stadt Mainz. Das Haus existiert seit 1984 und wird vom Förderverein der KLJB Mainz verwaltet. Das Haus war zuvor lange Jahre Schwesternhaus für die Gemeinde Zornheim. Viele ehrenamtliche Stunden wurden und werden für die Gruppen, die das Haus besuchen, investiert, damit es immer schöner wird.

In der direkten Umgebung bieten sich Besichtigungen von Weinanlagen und die Teilnahme an Weinproben an, zum Beispiel direkt gegenüber des Bruder-Klaus-Hauses im Weingut Kessler, wo der ökologisch erzeugte KLJB-Wein des Landjugendverlags angebaut wird (Info: www.weingut-kessler-zornheim.de). Weitere Freizeitmöglichkeiten: 20 km bis Mainz (z.B. Erlebnisbad, Unterhaus, Gutenberg-Museum, Dom), 30 km bis Wiesbaden (z.B. Hochseilgarten, Thermalbad) und 15 km bis Oppenheim (Kellerlabyrinth in der Altstadt).

Ausstattung

Overheadprojektor, Flipchart, TV, Mini-Stereoanlage

Preise

Je Person/Nacht: € 7,00
(zzgl. Strom, Gas und Endreinigung),
KLJB-Gruppen erhalten einen Nachlass von 10 Prozent.
Mindestbelegungspauschale am
Wochenende: € 140,00

Information und Buchungsanfragen

KLJB-Diözesanverband Mainz
Tel.: 0 61 31/25 36 00
info@bruder-klaus-haus.de
www.kljb-mainz.de

Adresse

Bruder-Klaus-Haus
Breite Straße 1
55270 Zornheim
Tel: 0 61 36/4 50 81
www.bruder-klaus-haus.de

Unterbringung

 20

 1|2 1|3 1|4 1|5 1|6

 3  2

 € 6,00

Verpflegung

 Bio: 3 km

 Fair: 3 km

 Direkt: 1 km



Infrastruktur

 1|20  1|10  1|4

 Selbstversorgerküche, Werkraum, Meditationsraum



Öko-Info



 Buslinien 66 und 67
ab Mainz Hbf



LANDJUGENDHAUS DIPBACH

Diözesanverband Würzburg



Das Landjugendhaus liegt mitten im fränkischen Dorf Dipbach im Landkreis Würzburg, im Maindreieck zwischen Bergtheim und Unter-eisenheim. Es wird seit 1986 vielfältig von den KLJBlerinnen und KLJBLern des Diözesanverbands Würzburg genutzt. Durch ehrenamtliches Engagement seitens der KLJB konnte es in den letzten Jahren noch attraktiver gestaltet werden. Als Ausflugsziele bieten sich an: Würzburg (20 km), Weinproben im angrenzenden Maindreieck sowie ein Besuch im Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald (10 km). Zu Wallfahrten laden die Orte Volkach (15 km), Fährbrück (4 km) und Dettelbach (15 km) sowie die Bruder-Klaus-Kapelle in Euerfeld (12 km) ein.

Ausstattung

TV, VCR, DVD-Player, CD-Player, Over-headprojektor, Flipchart, Backhaus. GPS-Geräte, digitale Videokamera und Schnittcomputer auf Anfrage.

Preise

Je Person/Nacht € 7,50; Okt-Mär € 9,00 (KLJB-Mitglieder € 6,00; Okt-Mär € 7,50) Mindestbelegungspauschale am Wochenende: € 84,00-126,00

Information und

Buchungsanfragen

KLJB & Haus Dipbach e.V.
Tel.: 09 31/3 86 63-171
HausDipbach@kljb-wuerzburg.de
www.kljb-wuerzburg.de

Adresse

Landjugendhaus Dipbach
Kirchplatz 8
97241 Dipbach

Unterbringung

14

1|8 1|4 1|2

3

Verpflegung

Bio: 8 km Fair: 6 km Direkt: 8 km

Infrastruktur

1|24 1|12 1|10

Selbstversorgerküche, Meditationsraum, Werkraum, Auf Anfrage Nutzung von Räumen im angrenzenden Pfarrheim.



Öko-Info



Bf. Bergtheim 5 km



KLJB-BILDUNGSHAUS FIEGENSTALL

Diözesanverband Eichstätt

Das KLJB-Bildungshaus Fiegenstall liegt fünf Kilometer vom Großen Brombachsee entfernt im Zentrum des Fränkischen Seenlandes; der Ort Fiegenstall liegt im Naturpark Altmühltal. Der denkmalgeschützte ehemalige Pfarrhof im typisch fränkischen Baustil aus dem 17. Jahrhundert wurde 1992 bis 1997 zu einem modernen Jugendbildungshaus umgebaut. Für die Freizeit bieten sich die zahlreichen Rad- und Wanderwege im Naturpark Altmühltal und am Brombachsee oder die Besichtigung des römischen Schutzwalles Limes (UNESCO-Weltkulturerbe) direkt im Ort an. In der näheren Umgebung finden sich außerdem Schwimmbäder (5 km) sowie eine Sommerrodelbahn (3 km). Im Rahmen des „Fiegenstaller Forums“ lädt der Förderverein der KLJB einmal im Monat zu Bildungsveranstaltungen rund um Themen der nachhaltigen Regional- und Dorfentwicklung ein.



Ökologisches Profil

Das Haus wurde komplett nach ökologischen Kriterien renoviert und mit regenerativen Energien versorgt (Holzhackschnitzelheizung sowie 30 Quadratmeter Sonnenkollektoren). Umweltpädagogische Aktivitäten werden in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz angeboten, und es gibt die Möglichkeit zum Kochen mit einem Solarkocher.

Ausstattung

Digital-TV, VCR, DVD-Player, Overhead-Projektor, Diaprojektor, Stereoanlage, tragbarer CD-Player, Flipchart, PC, Drucker, Kicker

Preise

Je Person/Nacht € 7,50 (KLJB € 6,50)
Mindestbelegungspauschale/Tag:
€ 100,00 (KLJB-Mitglieder € 80,00)

Information und Buchungsanfragen

KLJB Bildungshaus Fiegenstall
Bernhard Endres
Tel.: 0 91 44/9 30 80
info@fiegenstall.de
www.kljb-eichstaett.de

Adresse

KLJB Bildungshaus Fiegenstall
Ringstraße 3
91798 Fiegenstall/Höttingen
www.fiegenstall.de

Unterbringung

 30  3

 2|1  2|3  3|4  2|5

 WC 5  4

 € 2,50

Verpflegung

 Bio: 3 km  Fair: Im Haus/3 km  Direkt: 400 m

 Bio  Fair  Regional

Infrastruktur

 1|50  1|30  1|10

 Selbstversorgerküche,
Teeküche

Öko-Info

 geplant



 Bf. Pleinfeld 3 km



LANDJUGENDHAUS WAMBACH

Diözesanverband München und Freising

Das Landjugendhaus Wambach im Landkreis Erding in Oberbayern etwa 50 km nordöstlich von München ist ein umgebauter 280 Jahre alter Pfarrhof und seit 1999 in Trägerschaft der KLJB München und Freising. Es wurde dem Erzbistum München und Freising von der Kirchenstiftung Wambach zur Nutzung als Jugendhaus überlassen. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagierten sich in unzähligen Stunden beim Umbau und der Gestaltung des Hauses und der Außenanlagen. Im Jahr 2007 wurde dem Jugendhaus der Fassadenpreis des Landkreises Erding in der Kategorie Denkmal verliehen. Die Umgebung lädt mit vielfältigen Zielen zu Kultur und sportlichen Aktivitäten ein, zum Beispiel die Stadt Landshut mit der Burg Trausnitz (25 km), die Therme Erding mit dem Galaxy-Rutschenparadies (18 km) oder der Hochseilgarten in Aschheim b. München (55 km).



Ökologisches Profil

Beim Umbau legte die KLJB großen Wert auf eine ökologische Ausrichtung des Hauses und des Gartens. So finden sich hier Möbel aus Vollholz, Sonnenkollektoren, Regenwasser als Brauchwasser sowie eine Holzhackschnitzel-Heizung. Trockenbiotopwand, Insektennistkasten, Hecken und Teich dienen der Biologischen Vielfalt.

Ausstattung

TV, VCR, Flipchart

Preise

Je Person/Nacht € 7,50 (KLJB € 6,50)
zzgl. Belegungspauschale € 25,00
und Endreinigung € 40,00
Mindestbelegzahl: 12 Personen

Information und

Buchungsanfragen

Diözesanstelle der
KLJB München und Freising
Tel.: 089/480 92-22 30
muenchen@kljb.org
www.kljb-muenchen.de

Adresse

Landjugendhaus Wambach
Wambach 6
84416 Taufkirchen/Vils
www.kljb-muenchen.de/
landjugendhaus-wambach

Unterbringung

 29  1

 1|1 1|2 1|4 1|6 2|8

 1|2

 WC 3  4  € 5,00

Verpflegung

 Bio: 4 km  Fair: Im Haus/4 km  Direkt: 500 m

 Fair  Regional

Infrastruktur

 1|30 1|15

 Selbstversorgerküche,
Speiseraum

Öko-Info



 Bf. Dorfen 17 km



LANDJUGENDHAUS KIENBERG

Diözesanverband Augsburg



Das Landjugendhaus Kienberg ist seit 1966 das diözesane Bildungshaus der KLJB Augsburg. Es wurde seither durch viel ehrenamtliches Engagement immer wieder ergänzt und neu gestaltet. Eigenleistungen wie zum Beispiel Altkleider- und Altpapiersammlungen, Bälle und Veranstaltungen und Spenden ermöglichten dem Diözesanverband der KLJB, das Haus zu kaufen. Das Landjugendhaus mit traumhaftem Blick auf die Allgäuer und Oberbayerische Alpenkette ist Mitglied im Bayerischen Schullandheimwerk und im Tourismusverband Bernbeuren. Die nähere und weitere Umgebung bietet viele attraktive Freizeitmöglichkeiten, zum Beispiel das Walderlebniszentrum Ziegelwies bei Füssen (25 km), der Bade-Weiher in Rettenbach (50 km) sowie Bernbeuren selbst mit dem Haslachersee (1 km), dem Kleinen Molkereimuseum (1 km), dem Wildgehege oder der Feuersteinschlucht am Auerberg (2 km).

Ökologisches Profil

Ab Mitte der 80er Jahre wurde das Landjugendhaus Kienberg Schritt für Schritt nach ökologischen Gesichtspunkten verändert. Dies beinhaltete zum Beispiel den Bau eines Sonnenkollektors, einer Pflanzenkläranlage und den Austausch der Ölheizung in eine Pelletheizung. Müllvermeidung und -trennung gehören ebenso zum ökologischen Profil wie eine neue Dachdämmung mit Naturmaterialien.

Ausstattung

TV, VCR, Stereoanlagen, DVD-Player, Diaprojektor, Overheadprojektor, Beamer, Kopiergerät

Preise

Vollverpflegung/Tag: € 8,00-25,00 (altersabhängig), ermäßigt für KLJB-Mitglieder
Mindestbelegungszahl: 20 Personen (Aufteilung in 2 Gruppen möglich)

Information und Buchungsanfragen

Diözesanstelle der KLJB Augsburg
Kitzenmarkt 20
86150 Augsburg
Tel.: 08 21/31 52-150
augsburg@kljb.org
www.kljb-augsburg.de

Adresse

Landjugendhaus Kienberg
Kienberg 7
86975 Bernbeuren
kienberg@kljb.org
www.landjugendhaus-kienberg.de

Unterbringung

	43		7		5
	1 1	2 2	8 4	1 6	
	WC 8		7		
	€ 4,00				

Verpflegung

	Bio	Fair	Regional

Infrastruktur

	1 40	1 15	1 10
	Meditationsraum, Speisesaal		

Öko-Info

	Bf. Marktoberdorf, Kaufbeuren, Biessenhofen, Schongau

ZEICHEN SETZEN

Nachhaltigkeits-Checkliste für Freizeit- und Bildungshäuser

Die KLJB ist viel unterwegs und auch in externen Tagungshäusern zu Gast. Durch eine bewusste Auswahl der Tagungsstätten möchten wir unseren Mitgliedern Impulse für verantwortungsvolles Konsumieren geben und gleichzeitig auf Nachhaltigkeit ausgerich-

tete Veränderungen in Bildungshäusern erzielen. Bei Buchungsanfragen könnt Ihr die entsprechenden Häuser bitten, diese Checkliste wichtiger Kriterien der Nachhaltigkeit auszufüllen oder als Anregung in die strategische Planung aufzunehmen.

Einschätzung

von 1 bis 5, wobei 5 für „sehr gut“, „sehr hoch“, „immer“ etc. steht

	1	2	3	4	5
Anreise					
Erreichbarkeit des Hauses mit öffentlichen Verkehrsmitteln					
Aufforderung an die Gäste, mit dem Zug anzureisen					
Bei Bedarf Abholservice vom nächstgelegenen Bahnhof					
Ernährung und Nahrungsmittel (bei Versorgerhäusern)					
Vollwertiges Essen					
Vegetarische Essensangebote					
Lebensmittel aus regionalem Anbau und Produktion (z.B. auch regionale Getränkesorten)					
Saisonales Obst und Gemüse					
Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau					
Keine Verwendung von gentechnisch veränderten Produkten					
Nachhaltig produzierte und vertriebene Produkte					
Importprodukte aus Fairem Handel (z.B. Kaffee, Tee, Schokolade)					
Vermeiden unnötiger Verpackungen und Portionspackungen					
Vermeiden des Einkaufs bei Discountern					
Vermeiden von Produkten multinationaler Konzerne					
Mehrweg-Systeme, z.B. Pfandflaschen					
Weitere Produkte für den Betrieb des Hauses					
Verwenden von Recycling-Papier und -Toilettenpapier					
Verwenden von Produkten mit Umweltsiegel (z.B. Möbel, Büroartikel)					
Wiederbefüllbare Verbrauchsutensilien (z.B. Stifte, Seifenspender)					
Spielgeräte aus fairer und nachhaltiger Produktion (z.B. Fußballle)					
Ökologischer Druck von Werbe- und Informationsmaterialien (Papier, Farbe)					
Konsequente Mülltrennung					

	1	2	3	4	5
Umgang mit Ressourcen					
Aufforderung an die Gäste, sich energie- und ressourcensparend zu verhalten					
Energie					
Sparsamer Stromverbrauch					
Stand-by-Modus nur wenn unerlässlich bzw. er zur Energieeinsparung beitragen kann					
Verwendung von Steckerleisten mit Ausschaltknopf					
Energiesparlampen (mit Ökosiegel)					
Energieeffiziente Geräte (z.B. Spülmaschine, Waschmaschine)					
Bezug von Ökostrom (z.B. EWS, Greenpeace Energy)					
Alternative Strom- und Wärme Gewinnung vor Ort (z.B. Solar, Photovoltaik, Erdwärme)					
Öko-Audit-Zertifizierung und Berücksichtigung möglichst vieler Umweltstandards					
Wärmedämmung					
Verantwortungsvolles Heizverhalten					
Umweltfreundliche Heizung, möglichst regenerative Energieträger					
Thermostate					
Wasser					
Sparsamer Umgang mit Trinkwasser					
Wassersparende Spülmaschinen/Toilettenspülungen					
Regenwasserzisterne für Toilettenspülung					
Biologisch abbaubare Reinigungsmittel (Spül-, Wasch-, Putzmittel)					
Instandhaltung des Hauses					
Gebäudesanierung mit ökologischen Baustoffen und regenerativen Energieträgern					
Ökologische Raumfarben, Holzversiegelungen etc.					

Die KLJB (Katholische Landjugendbewegung Deutschlands) ist ein Jugendverband mit bundesweit 70.000 Mitgliedern. Die KLJB vertritt die Interessen junger Menschen im ländlichen Raum und engagiert sich für eine aktive und lebendige Kirche. Als engagierte Christinnen und Christen gestalten Jugendliche in der KLJB mit an der Zukunft der Gesellschaft und setzen sich für eine gerechte und zukunftsfähige Welt ein. Im Rahmen der MIJARC (Mouvement International de la Jeunesse Agricole et Rurale Catholique) setzt sich die KLJB auch weltweit für Solidarität und eine nachhaltige ländliche Entwicklung ein.

www.kljb.org

Impressum

Herausgeberin:
Katholische Landjugendbewegung
Deutschlands e.V.
Drachenfelsstraße 23
53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24/94 65-0
Fax: 0 22 24/94 65-44
bundesstelle@kljb.org
www.kljb.org

Recherche und Mitarbeit: Ute Ackermann
Konzept und Redaktion: Johanna Elsässer

Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Diözesanverbänden für das geduldige und kompetente Ausfüllen von Fragebögen und das Beantworten von Fragen per Mail und Telefon.

Layout: WWS, Aachen, wws-web.de
Fotos: KLJB, iStockphoto.com, TransFair e.V.
Gedruckt mit umweltfreundlichen,
ölfreien Druckfarben auf 100% Recyclingpapier
Erscheinungsdatum: Dezember 2008

Gefördert vom

